Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 629. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 9. September 1889.

Deutschland.

Berlin, 7. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Rittergutsbesitzer Hans Friedrich von Kornatzki auf Ziegenhagen im Kreise Saatzig die Annahme und Führung des Namens „Hoffmüller von Kornatzki" gestattet.

Dem zum Consul der Vereinigten Staaten von Venezuela in Lübeck ernannten Herrn Alexander Lüdert ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem Thierarzt Adalbert Barański zu Wollstein ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Bomst definitiv verliehen worden.

Den Schlossermeistern Gebrüdern Armbrüster in Frankfurt a. M. und dem Geldschrankfabrikanten, Schlossermeister Karl Arnheim in Berlin ist die Medaille für gewerbliche Leistungen in Gold, dem Schlossermeister Paul Markus in Berlin und den Façoneisen-Walzwerkbesitzern L. Mannstädt u. Co. in Kalk a. Rh. dieselbe Medaille in Silber, sowie den Schlossermeistern Schulz u. Holdefleiß und dem Schlossermeister H. Magnus in Berlin solche in Bronze verliehen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. September.

B. **Unglücksfall oder Selbstmord.** Gestern früh 5 Uhr war der 16 Jahre alte Bäckerlehrling Paul Winzig, welcher bei einem Bäckermeister in der Nicolaistraße in der Lehre stand, mit einem mit Backwaaren gefüllten Korbe zu den in der Berlinerstraße wohnenden Kunden geschickt worden. Der Bursche soll, so erzählte man sich später in der Stadt, seine schwere Bürde auf dem schmalen Geländer der nach der Neuen Antonienstraße führenden Laufbrücke abgesetzt haben, ohne daß er dabei die Tragbänder des Korbes von den Schultern abnahm. Dann wurde der Bursche angeblich vom Schlaf überwältigt, der Korb stürzte über das Geländer, und dabei soll die schwere Last den Knaben mit in die Tiefe gerissen haben. Nach den von uns eingezogenen Erkundigungen soll es sich nicht um einen Unglücksfall gehandelt haben, sondern es hätte der Lehrling zuerst den Korb mit den Backwaaren in das Wasser geworfen, dann sei er selbst in den Stadtgraben gesprungen und ertrunken.

p. **Zabrze,** 8. Sept. [Unglücksfall.] Gestern Abend gegen 8 Uhr stürzte auf der Consolidirten Redenhütte eine Esse ein, durchbrach das Wellblechdach des Blechwalzwerkes und tödtete zwei dort beschäftigte jugendliche Arbeiter, während drei andere mit leichten Verletzungen davonkamen. Es wurden seit einigen Tagen an drei Seiten in unmittelbarer Nähe der Esse Schachtarbeiten vorgenommen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 7. Sept. Bei dem heutigen Paradediner trank König Albert auf das Wohl des Kaisers, indem er betonte, daß, wie er in schweren und in guten Tagen getreu zu dem Großvater, dem Kaiser Wilhelm I., gestanden, so werde er auch freudig dem jetzigen Kaiser Wilhelm II. folgen, wenn es die Gefahr des Vaterlandes fordere. — Kaiser Wilhelm dankte herzlichst und wies auf die nahen Beziehungen hin, in die er schon durch Seinen hochseligen Vater zu König Albert getreten sei. Er trinke auf das Wohl des Königs und des sächsischen Heeres.

Dresden, 7. Sept. Der Kaiser besuchte heute Abend mit dem sächsischen Königspaar und den hier anwesenden Fürstlichkeiten das Hoftheater, wo zwei Lustspiele gegeben wurden. Nach dem ersten traten die Allerhöchsten Herrschaften auf den Balkon hinaus und folgten dem von sämmtlichen Musikcorps des sächsischen Armeecorps, 900 Mann, unter Leitung des Musikdirector Walther-Leipzig auf dem mit bengalischem und mit Magnesium-Licht herrlich erleuchteten Theaterplatze ausgeführten Zapfenstreich. Der Eindruck, den die aus acht Musikstücken bestehende Aufführung machte, war ein überaus großartiger. Die auf dem Platze und den angrenzenden Straßen dicht gedrängt stehende Menschenmenge begrüßte die Majestäten wiederholt auf das Enthusiastischste. Den Thee nahmen die Allerhöchsten Herrschaften im Theater ein.

Dresden, 7. September. Die beiden zu Ehren der Anwesenheit des Kaisers im Hoftheater gegebenen Lustspiele waren „Unter Brüdern" von Paul Heyse und „Duft" von Hugo Müller. Als der Kaiser die Loge betrat, brachte Oberbürgermeister Dr. Stuebel ein von dem reichbesetzten Hause mit großer Begeisterung aufgenommenes dreifaches Hoch auf den Kaiser aus. Zur Linken des Kaisers saßen die Königin von Sachsen, Prinz Leopold von Baiern und Prinz Georg von Sachsen, zur Rechten der König von Sachsen, Prinz Albrecht von Preußen, Prinzregent von Braunschweig und Prinzessin Mathilde von Sachsen. Im ersten Rang waren die Generalität, das Gefolge des Kaisers, die fremdländischen Offiziere placirt.

Dresden, 8. September. Der Kaiser und die anderen hier anwesenden Fürstlichkeiten fuhren heute Vormittag $8\frac{1}{2}$ Uhr, auf dem Wege von lebhaften Hochrufen des zahlreichen Publikums begrüßt, zum Bahnhofe, um sich nach Oschatz und von da zu Wagen nach Kleinforst zu begeben und an dem dort stattfindenden Feldgottesdienste der Manövertruppen theilzunehmen. König Albert von Sachsen wohnte dem Gottesdienste in der katholischen Hofkirche bei.

Dresden, 8. September. Der Kaiser hat sich nach beendigtem Feldgottesdienst auf der Eisenbahn von Oschatz nach Coswig und sodann mittels Wagens nach Moritzburg begeben, woselbst König Albert bereits eingetroffen war, um mit dem Kaiser eine Pürschjagd abzuhalten. Nach der Jagd findet ein Diner von 14 Gedecken statt, an welchem außer dem Kaiser und den Mitgliedern der königlichen Familie die hier anwesenden Fürstlichkeiten theilnehmen. Im hiesigen königlichen Schlosse findet Marschallstafel und im Victoriahotel Diner für die fremdherrlichen Offiziere statt.

Dresden, 8. September. Nach der Rückkehr von Moritzburg besuchten der Kaiser, der König und die anderen Fürstlichkeiten die „Siegfried"-Vorstellung im Hoftheater und nahmen den Thee daselbst ein.

Potsdam, 7. Sept. Die Kaiserin ist heute Nachmittag 4 Uhr von Dresden hierher zurückgekehrt.

Wien, 7. September. Wie die „Politische Korrespondenz" mittheilt, würde sich der Minister des Aeußern Graf Kalnoky für die Zeit der Truppenübungen in Böhmen an das Hoflager nach Leitomischl begeben.

Wien, 8. Sept. Das „Armee-Verordnungsblatt" publizirt eine kaiserliche Entschließung vom 25. August, betreffend die Errichtung einer weiteren mit dem 1. Januar 1890, vorläufig auf vermindertem Friedensstande aufzustellenden schweren Batterie bei jedem Corps-Artillerie-Regiment; ferner eine Verordnung zur Durchführung der vom Kaiser am 15. Mai genehmigten Aufstellung von weiteren vier bosnisch-herzegowinischen Infanterie-Compagnien und von vier Bataillonsstäben für die bosnisch-herzegowinischen Infanterietruppen im Herbst 1889.

Wien, 8. September. Die „Polit. Corresp." meldet aus Belgrad: Der Präsident des Centralcomités der radicalen Partei, Paschic, hat in einem Rundschreiben an die Präsidenten sämmtlicher Localausschüsse versichert, daß die Gerüchte, die man seit der vom Kriegsminister angeordneten Revision der Conskriptionslisten in der Bevölkerung verbreitet habe, von den Gegnern der Regierung zu Wahlzwecken ausgestreute tendenziöse Erfindungen seien. Durch die angeordneten Maßnahmen werde lediglich die Feststellung des Effectivstandes bezweckt, um der Skupschtina die Einführung der Miliz zu ermöglichen. Die Regierung sei von den friedlichsten Absichten erfüllt, und es liege nicht das geringste Anzeichen dafür vor, daß der Frieden bedroht sei.

Budapest, 8. Septbr. Der „Nemzet" constatirt gegenüber Mittheilungen der Oppositionsblätter, daß die wirklichen Einnahmen den Voranschlag zur Branntweinsteuer nicht nur erreichten, sondern sogar bedeutend überschritten. Während der Monate Juli und August sei diese Steuer derartig eingeflossen, daß der Voranschlag von 20 Millionen Gulden wahrscheinlich um mindestens 2 Millionen Gulden werde überschritten werden.

Rom, 8. Sept. Die Ernennung des Monsignore Piavi zum lateinischen Patriarchen in Jerusalem ist nunmehr amtlich veröffentlicht, derselbe wird sich im October dorthin begeben.

Rom, 8. Sept. Der „Tribuna" zufolge würde die Nationalbank, um der Banca Tiberina und der Turiner Escomptebank eine Subvention von 30 bis 50 Millionen gewähren zu können, ihre Circulationsmittel um mindestens 20 Millionen Lire erhöhen müssen und von der Regierung eine halbprocentige Herabsetzung der auf die Umlaufsummen festgesetzten Gebühr verlangen. Die Zustimmung der Regierung stehe noch aus.

Rom, 8. Septbr. Unter Theilnahme sehr zahlreicher Vereine, welche ihre Fahnen und Musikcorps mit sich führten, wurde heute die Büste Cairoli's auf einem prachtvoll decorirten Trauerwagen nach dem Capitol gebracht und in dem städtischen Ehrensaale aufgestellt. Der Bürgermeister und Menotti Garibaldi hielten bei der Feier patriotische Reden.

Turin, 7. Sept. Heute wurde hier die Taufe des Sohnes des Herzogs von Aosta in Anwesenheit des Königs und der Mitglieder der königlichen Familie durch den Erzbischof von Turin vollzogen.

Paris, 8. Septbr. Bei einem gestern Abend Gladstone zu Ehren gegebenen Banket, an welchem der Ministerpräsident Tirard; sowie mehrere Senatoren und Deputirte theilnahmen, gab Gladstone seiner Bewunderung der Ausstellung Ausdruck und äußerte sich voll Lobes über die französische Regierung, welche er während der zehn Jahre habe schätzen lernen, die er an der Spitze der englischen Verwaltung gestanden habe.

London, 7. Septbr. In dem Schreiben der Dockdirectoren, welches die von der Conferenz in Mansion House vorgeschlagenen Bedingungen annimmt, erklären dieselben, daß in Folge der ernsten Vorstellungen des Lord-Mayors, des Cardinals Manning und des Bischofs von London die Directoren nicht mehr in der Lage waren, ihr eigenes Urtheil walten zu lassen und einem äußeren Drucke weichen mußten, welchen sie als gefährlichen Präcedenzfall bei Differenzen zwischen Arbeitgebern und den Arbeitern ansähen.

London, 8. September. Ein von dem Lordmayor, Cardinal Manning und dem Bischof von London unterzeichnetes Schreiben widerspricht entschieden der Behauptung Burns, er habe sich niemals bereit erklärt, Bedingungen anzunehmen, und ermahnt die Strikenden, die Bedingungen zu acceptiren, da keine Aussicht auf weitere Zugeständnisse vorhanden sei.

London, 8. Septbr. In einem von den Strikenden heute in Hyde Park abgehaltenen Massenmeeting hielt Burns eine Ansprache und erklärte, er habe sich nicht verpflichtet, die von dem Mansion-House-Ausschusse vorgeschlagenen und von den Dock-Gesellschaften acceptirten Bedingungen den Streikenden zur Annahme zu empfehlen. Die zu dem Meeting Versammelten beharrten dabei, den Vergleichsvorschlag abzulehnen.

London, 8. Septbr. Trotz der Annahme der vom Lordmayor vorgeschlagenen Bedingungen erklärten die Strikeführer Burns und Tillett, sie müßten, bevor sie die Wiederaufnahme der Arbeit anempfählen, vorher mit den verschiedenen Strike-Comités darüber berathen. Ein gestern Abend $11\frac{1}{4}$ Uhr veröffentlichtes Manifest des Central-Comités erklärt nun, die Dockarbeiter seien nicht gewillt, den Dockgesellschaften günstigere Bedingungen zu bewilligen, als die Werftenbesitzer bereits angenommen hätten. Der Strike dauert also weiter fort.

London, 8. September. Nach der heutigen Versammlung besuchte Tillett den Lordmayor und ersuchte denselben, den Dockdirectoren vorzuschlagen, daß die neuen Bedingungen am 1. October anstatt am 1. Januar in Kraft treten sollten. In seiner Erwiderung betonte der Lordmayor, daß dieser Zeitraum für die Directoren ungenügend sei, er versprach jedoch, den Directoren vorzuschlagen, die Inkrafttretung der neuen Bedingungen früher als im Januar zu veranlassen. Der Lordmayor übermittelte dem Hauptdirector sofort Tilletts Vorschlag; dieser versprach, denselben der Direction vorzulegen.

Madrid, 8. Septbr. Ein Decret der Königin-Regentin beauftragt den spanischen Gesandten Diosdado in Kopenhagen, mit Dänemark wegen eines Auslieferungsvertrages zu verhandeln.

Antwerpen, 7. September. Der Minister des Innern ist hier zur Besichtigung der Unglücksstätte eingetroffen und hat dem König telegraphisch Details über die Katastrophe berichtet. Der König und die Königin haben dem hiesigen Bürgermeister telegraphisch ihr tiefes Mitgefühl mit den Opfern des Unglückes ausgesprochen. Die Zeitungen eröffnen Subscriptionen zum Besten der Verunglückten und deren Angehörigen.

Antwerpen, 8. Septbr. Der König traf heute Nachmittag 2 Uhr in Begleitung des Ministers des Innern, Devolder, hier ein, besuchte mehrere Hospitäler und die darin untergebrachten Verwundeten und trat um $5\frac{1}{4}$ Uhr die Rückreise nach Brüssel an. Die Bevölkerung begrüßte den König mit sympathischen Zurufen. — Des Feuers in den Petroleumlägern ist man jetzt vollständig Herr geworden.

Christiania, 8. September. Die Mitglieder des Orientalisten-Congresses sind heute Nachmittag $4\frac{1}{2}$ Uhr von Stockholm hier eingetroffen und in dem mit Flaggen und Blumen geschmückten Bahnhof festlich empfangen worden. Die Studenten hatten sich mit ihren Fahnen aufgestellt und begrüßten die Congreßmitglieder mit dem Absingen mehrerer Lieder; die am Bahnhof versammelte große Menschenmenge empfing dieselben mit Hoch- und Hurrahrufen.

Konstantinopel, 8. Sept. Die Pforte hat bei der italienischen Regierung angefragt, ob ihr die Ernennung des gegenwärtigen Unterstaatssecretärs im Justizministerium, Vahan Effendi, zum Botschafter in Rom genehm sei.

Der Sultan empfing gestern in besonderen Audienzen den englischen Botschafter White, den österreichischen Botschafter Baron Calice, den belgischen Finanzminister von Beernaert und den belgischen Gesandten de Borchgrave. Der Sultan zeichnete den belgischen Finanzminister Beernaert und dessen Gemahlin durch Ordensverleihungen aus.

Bremen, 7. Sept. Der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm II.", Capt. H. Störmer, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 27. August von Bremen und am 28. August von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Breslau. Wasserstand.

8. Sept. O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 51 cm. U.-P. — m 28 cm unter 0.
9. Sept. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 49 cm. U.-P. — m 30 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

* **Consolidirte Redenhütte.** In der von gestern stattgehabten Sitzung des Aufsichtsraths wurde der Netto-Gewinn des verflossenen Geschäftsjahres auf 344 809,66 M. festgesetzt. Die Verwaltung schlägt vor, von diesem Reingewinn 108 499,32 M. zu Abschreibungen zu verwenden, dem Reservefonds den Betrag von 11 815,52 M. zu überweisen und von dem verbleibenden Betrag 9 pCt. Dividende auf die Stamm-Prioritäten und 5 pCt. Dividende auf die Stamm-Actien zur Vertheilung zu bringen.

Marktberichte.

Breslau, 9. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei mässigem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16.60—17.80—18,30 Mk., alter gelber 16,50—17,70 bis 18.30 Mark, neuer schles. weisser 15,80—16,30—17,90 Mk., neuer gelber 15,70—16,20—17,80 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,40—15,90—16.20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut gefragt, per 100 Kigr. 15.50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Kigr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14.00 Mark,

Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18.50—19.00 M.

Lupinen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8.00—9,00 bis 11,00—11,50, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kigr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	—	30	—	29	—
Winterrübsen	31	20	29	80	28	20

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl gute Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25.00 Mk., Roggen-Futtermehl 10.40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 7. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 64, 20. 5% priv. türk. Obligationen 462, —. Banque ottomane 535, 25. Banque de Paris 790, —. Banque d'escompte 515, 25. Credit foncier 1285, —. Credit mobilier 430, —. Panama-Kanal-Actien 46, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 37, —. Rio Tinto 298, 10. Suezkanal-Actien 2392, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$ Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 86, 27. 4% unific. Egypter 458, 43. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{7}{8}$. Meridional-Actien 712, —. Cheques auf London 25, 29. Fest.

Comptoir d'escompte 95, —. 4% Russen de 1889 91, 30.

London, 7. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{5}{8}$. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $100\frac{5}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien 91. Canada Pacific $67\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{16}$. Silber $42\frac{3}{8}$. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue $19\frac{5}{8}$. Rio Tinto $11\frac{3}{4}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91. Fest.

London, 7. Sept. In die Bank flossen heute 18 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 7. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262. Franzosen $192\frac{3}{8}$. Lombarden $102\frac{5}{8}$. Galizier —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 85, 30 Compt. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 169, 70. Disconto-Commandit 235, 80. Dresdener Bank 159, 20. Laurahütte 148, 20. Italiener 92, 80. Fest.

Hamburg, 7. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 72, 50. Oesterr. Goldrente 94, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 261, 75. Franzosen 481, 50. Lombarden 257, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 10. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 181, 40. Deutsche Bank 173, 50. Disc.-Commandit 236, 10. H. Commerz-Bank 137, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 10. Marienb.-Mlawka 65, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 101, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 147, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 153, —. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont $2\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 157, 50. Dyn.-Trust-Actien 161, 50. Fest.

Amsterdam. 7. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons $191\frac{7}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 7. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95 3/4, russ. II. Orientanleihe 98 3/4, do. III. Orientanleihe 98 5/8, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 254, Petersburger Disconto-Bank 660, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 528, Russische 4 1/2 % Bodencreditpfandbriefe 148, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 288.

Liverpool, 7. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 7. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung matt.

Liverpool, 7. Septbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September 6 11/16 Käuferpreis. Septbr.-October 5 31/32 Verkäuferpreis, October-November 5 23/32 do., November-Decbr. 5 5/8 Werth, Decbr.-Januar 5 19/32 Käuferpreis, Januar-Februar 5 19/32 Verkäuferpreis, Februar-März 5 19/32 do., März-April 5 19/32 Käuferpreis, April-Mai 5 39/64 do., Mai-Juni 5 41/64 d. Werth.

Newyork, 7. Septbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11 3/8, do. in New-Orleans 10 9/16. Raff. Petroleum 70 % Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 60, do. Pipe line Certificats per October 99 5/8. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 55, do. (Rohe & Brothers) 6, 80. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 5/8 nom. Mais (New) 43. Rother Winterweizen loco 83 3/4. Kaffee (Fair Rio) 19 1/2. Mehl 2 D. 80 C. Getreidefracht 4 3/8. Kupfer pr. September nom. Weizen per Septbr. 83 1/4, per October 83 5/8, per Decbr. 85 7/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per October 15, 87, per December 15, 92.

Newyork, 7. Septbr. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 6698516 Doll., gegen 7898020 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 3055950 Doll., gegen 2528959 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 6. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 57000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 26000 B., Ausfuhr nach dem Continent 30000 B., Vorrath 76000 B.

Wien, 7. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 64 Gd., 8, 66 Br., per Frühjahr 9, 30 Gd., 9, 32 Br. Roggen per Herbst 7, 12 Gd., 7, 14 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 57 Br. Mais per Septbr. 5, 40 Gd., 5, 45 Br., per Mai-Juni 6, 05 Gd., 6, 07 Br. Hafer per Herbst 6, 98 Gd., 7, 00 Br., per Frühjahr 7, 44 Gd., 7, 46 Br.

Pest, 7. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Herbst 8. 57 Gd., 8, 59 Br., per Frühjahr 1890 9, 10 Gd., 9, 12 Br. Hafer per Herbst 6, 65 Gd., 6, 67 Br., per Frühjahr 7, 03 Gd., 7, 05 Br. Mais per Mai-Juni 5, 60 Gd., 5, 62 Br. Kohlraps per Septbr. —.

Paris. 7. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 80, per October 22, 90, per Novbr.-Februar 23. 25, per Januar-April 23, 25. Roggen ruhig, per Septbr. 13, 75, per Januar-April 14, 40. Mehl matt, per September 52. 90, per October 53, 10, per Novbr.-Februar 53, 00, per Januar-April 53, 25. Rüböl fest, per September 69. 50, per October 69, 50, per Novbr.-Decbr. 69. 75, per Januar-April 69, 50. Spiritus ruhig, per Septbr. 39, 25, per October 39, 50, per November-December 40, 00, per Januar-April 41, 25. — — Wetter: Schön.

London. 7. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Regenschauer.

Amsterdam. 7. Septbr. Nachm. Bancazinn 55 1/4.

Antwerpen, 7. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 5/8 bez. u. Br., per Septbr. 17 5/8 Br., per November-Decbr. 17 7/8 bez. u. Br., per Januar-März 17 5/8 Br. — Steigend.

Hamburg, 7. Septbr., Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 7, 15 Br., 7, 05 Gd., per Octbr.-Decbr. 7, 20 Br., — Gd. — — Wetter: Schön.

Bremen, 7. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 10 bez. u. Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,6	+ 15°,1	+ 12°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	752.9	753.0	753.5
Dunstdruck (mm)	10.8	11.5	8.8
Dunstsättigung (pCt.)	82	90	81
Wind (0—6)	O. 1.	SO. 1.	SO. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,45
Wärme der Oder			+ 15,5

Gestern wiederholt Regen.

September 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°,1	+ 15°,0	+ 11°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	752,6	751.9	750,9
Dunstdruck (mm)	8,6	8,9	8.4
Dunstsättigung (pCt.)	49	70	84
Wind (0—6)	SO. 2.	O. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	zieml. heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,4.

Sonnabend, den 7. September, Nachmittags 2 Uhr, entschlief sanft in Gross-Bresa nach kurzem Krankenlager an Herzlähmung unser lieber Vater und Grossvater, der Particulier

Carl Günzel,

im Alter von 77 Jahren. [1166]

Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Breslau, den 8. September 1889.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 10. September, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause Sonnenstrasse Nr. 11a aus nach dem alten Communal-Friedhof in Gräbschen statt.

Die Geburt eines Sohnes beehren sich statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen
Georg Fromberg
und Frau
Martha, geb. **Rex.**
Berlin, den 7. September 1889.

Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Einnahme für den Monat August beträgt:	nach vorläufiger Feststellung 1889	endgiltig 1888
1) aus dem Personen- und Gepäckverkehr	12853 Mk.	13053 M.
2) aus dem Güterverkehr	20305 "	21105 "
3) aus sonstigen Quellen	2800 "	2717 "
Zusammen	35958 Mk.	36875 Mk.

Für den Monat August 1889 gegen 1888 also weniger 917 Mk. und von Anfang 1889 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr 27406 Mk.
Oels, den 6. September 1889. [2846] **Direction.**

Courszettel der Berliner Börse vom 7. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,25 bz	16,26 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.475 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,75 bz	171,75 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.05 bz	212.20 bz
Russ. Zollcoupons	324.60 G	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.00 B	107.70 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,60 G	104.60 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,90 G	106.90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	105,00 G	105.00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.20 bzG	101.25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 G	101,00 bzB
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.70 B	102,70 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101.50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.90 G	101.00 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101.30 B	101.25 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 B	105.20 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.20 bz	105,10 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.10 bzG	94.10 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,70 G	103,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,75 bzG	97,00 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102.00 bzG	102.20 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98.90 G	98.80 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.80 G	99,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,90 G	111.00 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 bzG	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,50 G	105,60 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,60 bzG	101.40 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	99.80 bz	99,80 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	95,10 bzG	95.25 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	93,25 G	93.25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92.10 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.40 G	112.40 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.75 G	108.60 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.75 G	108.60 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.70 B	115,70 B
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102.20 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110.30 G	110,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.40 bzG	100.40 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	119.00 B	118,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.75 B	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	102.50 G	101,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.80 bz	102.80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.75 G	111.75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.90 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,50 B	100,50 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93.50 bz	93,10 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.80 bz	94.60 ebzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96.40 bz	95,90 bz
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112.70 B	112.60 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,60 bz	103.60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	102,10 bz	102.00 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	91,20 bzG	91,40 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	92,40 G	92,60 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	100.60 G	100,60 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.90 bz	93.90 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79,00 bz	78,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,20 bz	77,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,10 bzG	93,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 bz	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,25 bz	94,25 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71,30 bzG	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	84,80 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,40 bzG	72,50 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.10 bzG	63.20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,00 B	57,90 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,50 bz	98,60 B
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,00 B	106,90 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 B	96,90 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.80 B	101,40 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,80 bz	91,70 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 bzG	113,60 G
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	93.20 bz	93,50 G
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,30 bz	91,40 bz
dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	91,30 bz	91,40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,80 G	64, 80 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 G	64,70 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,40 bz	54,30 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97.10 bzG	97,40 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.20 G	83,40 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92.00 bz	92,00 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.10 G	90.00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.80 G	103.75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,80 bzG	83.80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.10 bzG	84,20 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.70 B	16.70 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.00 bz	81.00 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.25 G	73.40 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.25 bz	85.40 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,25 bz	98.25 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,90 B	80,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.75 bz	145.25 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.20 bz	147.00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.50 bz	43.70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.60 bz	107.60 bz
Bukarester Loose	—	—	46.50 B	46.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	143.00 bzB	142.40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138,90 B	138.90 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,50 bz	56.50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113.40 bz	114.20 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	110.75 bz	111.30 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.90 B	149.00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.25 bz	338,10 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141.00 bz	141.25 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,40 G	20.40 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 B	135.00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	316.00 bz	317.50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.25 bzG	122.00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	307,60 G	307.50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.70 B	135.75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171.10 bz	171.50 bzB
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,75 bzG	106,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	173,75 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,90 bz	162,90 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72.00 bzG	72.90 bzG
Ungarische Loose	—	—	251.00 B	250,75 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	73,50 bz	73,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119.00 G	119.00 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116.25 bzG	116.30 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,60 G	119,60 G
Saalbahn	5	5	1/1	116.50 bzB	116.00 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,90 bzG	98,90 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	71,10 bzG	71,60 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98.50 bz	98,60 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45.30 bzG	45,30 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	106,70 bz	106,70 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	238,25 bz	238,50 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	195.40 bz	195,10 G
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,00 G	124,40 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66.30 bz	66,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164.30 bz	164,40 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,50 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	71,00 bzG	— —
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	101,20 bz	101,50 bzB
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,75 bzG	26,00 ebzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	146,25 bzG	146,00 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	223,20 bz	222.00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,50 bz	83,60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	170,75 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	118,60 bz	119,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,10 G	99,40 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	67,00 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100.40 B	100,50 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119.50 bzG	122,00 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bz	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	95,75 bz	96,50 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	61,75 bz	64,40 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	83,50 B
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	97.40 bzG	96,20 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	51,30 bz	52,30 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	32.75 bzG	32,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,75 bzG	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,50 G	127,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	73.90 B	73.90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	139,10 bz	138,90 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	123.10 G	122,75 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	117.25 bz	115.60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	42.75 B	42,50 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	75.80 bzG	75,75 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	219,25 bz	222,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,90 bzB
dto. VI.	4	1/4 1/10	103,60 bzG	103,80 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 bzB
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.30 G	104.30 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89.10 bzG	88.90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.25 G	91.00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109.20 G	109,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,70 B	102.60 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	86.10 G	— —
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,20 B	59.20 B
dto. dto. III IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.10 G	102.00 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 ebzG	87.60 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.75 B	81.60 bz
Lemb.-Czernow. 10 % Steuer	4	1/5 1/11	70.40 G	70,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,30 bzG	77,00 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.25 G	68.25 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 B	84.40 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.80 B	82,70 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bz	101.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,00 G	92.40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.10 G	89.70 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,25 G	88.25 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.50 bzG	61.60 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.40 bzB	102.40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.90 bz	98.80 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,10 G	85.00 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101 80 ebzG	101.90 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,60 G	85.25 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.30 G	100.40 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97.30 bzG	97,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.80 bz	96.75 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,60 bz	90.80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.50 bz	63.60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.50 G	92.60 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.90 G	99.90 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,10 bz	87.00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,20 bzG	100.20 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,00 bz	101.90 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bz	101.90 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bz	101.90 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bz	101.90 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.30 bz	102,20 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 bz	89.10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	72.80 bzG	72.80 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.00 B	90.90 B
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.25 bz	63.25 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.60 G	112.70 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.00 bzG	114.25 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103.50 bzG	103.60 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,70 G	113.75 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.00 bzG	78.10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.90 bzG	115.80 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.40 G	102.30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.20 G	113.30 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111.00 B	111,00 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	99.25 G	99,30 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	78.10 bz
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	80,25 bzG	80,00 ebzB
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	129.00 G	128,75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	180.60 bzG	181,75 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St.299,25 bz	p.St.299.50 bz
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	114,80 bzG	114.40 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	109.25 bzG	110,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	166,00 bz	167,50 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	171.50 bzG	172,40 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138.00 B	137,75 G
dto. Hypthbk. 60 %	5 1/2	6 1/4	1/1	115.50 bzG	116,10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,60 bzG	235,50 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	156.75 bzG	158,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	6	1/1	89,10 G	88,50 bzG
dto. jg. 40 %	0	0	1/1	95,00 B	94,80 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	— —	115,00 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	125.20 bzG	125.30 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,25 bzG	201,25 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,60 G	9,60 G
Luxemburger Bank.	6 1/3	7 1/2	1/1	143.50 bzG	143,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,00 B	— —
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	115,50 bzG	115,40 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,75 bzG	142,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	175.00 bzG	175,90 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84,90 bz	85,00 B
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	35,00 B	35,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	125,25 bzB	125,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40 %	8 3/4	9 1/2	1/1	152,80 bz	152,25 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25 %	7 2/5	8	1/1	112,50 G	112.50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	138,50 G	138,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125,80 G	125,80 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,30 G	132,75 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,75 B	65,00 bzB
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	111.00 bzB	110.75 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	136.25 bzG	135,60 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178.75 bzB	179.10 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	109.10 bzG	109.50 bz
Archimedes	10	—	1/7	142,00 bzG	145,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	272.00 bzG	271,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	113,75 bz	113,25 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	151,00 bz	— —
Bismarckhütte	10	—	1/7	206.00 bzB	209.10 G
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	217.25 bz	217,25 G
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	72,00 bzG	73,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94.50 bzB	94.60 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147.75 ebzB	147.75 bzB
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	176.75 B	175.25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,50 bzG	75.90 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	102.80 bz	104,75 bzG
dto. 6 % Vrz.-Act.	—	—	1/7	95,50 bzG	95,75 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109.75 bzG	109.10 bzG
Façonschm. 5 % St. Pr.	0	5	1/1	177.50 bzG	178,25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	179,75 bzB	179,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	150,25 bzG	156,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	177.30 bzG	179,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	269.50 bz	269,50 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.25 G	177.00 bzG
Hörder Hütten	1/2	—	1/1	35.00 bzG	39,00 bzG
dto dto. conv.	1	—	1/1	70,00 bzG	72,00 bzG
dto. 5 % St-Prior.	6	—	1/1	123,30 bzG	125,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,90 bzB	52,50 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	140,00 bzG	140,00 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.00 bzG	164.00 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	152.00 bz	152,00 bzB
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	168,50 bzG	170,25 G
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183.60 bz	183.25 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	154.75 bz	156,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	108.00 bzG	108.60 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	203.50 bzG	203.75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	134,50 bzG	137,50 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	125,40 bzG	124,80 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,00 bzG	138.50 bzG
Schering	24	18	1/1	299,50 G	299.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	122,90 bz	123,00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	117,00 G	116.00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	72,00 bzG	73,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	194.00 bzG	198,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	205.25 bzG	200.10 bzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	204.75 bzG	209,50 G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	348.00 bzG	341.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	281.00 bzG	283,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	105.25 bzG	106,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	142,00 bzG	142,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20 %	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,00 G	— —
Redenhütte 6 %	115	vrtlj.	116,20 G	116.20 G
Tiele-Winckler 4 %	100	1/2 1/8	102,40 bzG	102,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,95 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,30 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,90 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,475 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,05 B
New-York vista.	5	— —	419,75 bzB
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	210,50 bz	210.25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	207,50 bz	207,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,60 bz	171,60 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,40 bz	170.40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.90 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	211.65 bz	211,55 bz

Reichsbank 4 %. — Lombard 5 %.
Privatdiscont 2 5/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4 % Goldrente	85,25	— —
Russische Anl. 1880.	91,70	— —
dto. dto. 1889.	91,25	— —
Disconto-Command.	235,87	— —
Dortmunder Union	104,75	— —
Laurahütte	152,12	— —
Oesterr. Credit	164,37	— —
Franzosen	96,75	— —
Lombarden	51,75	— —
Russische Noten	211,50	— —
Marienburg-Mlawka.	66,40	— —
Ostpr. Südbahn	100.87	— —
Warschau-Wien	222,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.